

Gewerbehaus

Ostermontag, den 29. März 1937, 20 Uhr

Don-Kosaken- Chor



Dirigent: **Serge Jaroff**

Vortragsfolge:

- I. 1. Credo A. Kastalsky
2. Aus der Abendliturgie nach alten Kirchenmotiven
3. Herr, erbarme dich! D. Lvovsky
4. In der Kirche P. Tschaikowsky
5. Aus dem 17. Psalm D. Bortnjansky
- II. 6. Prélude S. Rachmaninoff, arr. für Jaroff'schen Chor Prof. Schwedoff
7. Abendglocken arrang. S. Jaroff
8. Zwei weißrussische Lieder arrang. S. Jaroff
9. Wiegenlied Ljadoff
10. Schwarze Augen Prof. Schwedoff
- III. 11. Auf der Petersburger Landstraße arrang. S. Jaroff
12. Eintönig klingt das Glöckchen arrang. S. Jaroff
13. Der Wallgraben P. Tschesnokoff
14. Zwei Gitarren Prof. Schwedoff
15. Don-Kosaken-Lied arrang. S. Jaroff

Aenderungen vorbehalten

Vertretung und Tourneeleitung: Konzertdirektion C. Ebner, Berlin-Ch. 9, Kaiserdamm 77, Tel.: 93 4011

V

Ich glaube / credo

Ich glaube an einen Gott, den Vater, den Allherrscher, den Schöpfer Himmels und der Erde, alles sichtbaren und unsichtbaren.

Und an einen Herrn Jesum Christum, den einzig gezeugten Sohn Gottes, den vom Vater gezeugten, von allen Ewigkeiten, das Licht vom Lichte, den wahren Gott vom wahren Gotte, der gezeugt ist, nicht erschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles erschaffen worden. Der um uns Menschen und unserer Erlösung willen vom Himmel herabgekommen und Fleisch geworden, vom heiligen Geiste und der Jungfrau Maria, und Mensch geworden ist. Der für uns gelitten hat, gekreuzigt worden unter Pontius Pilatus und begraben worden

ist. Und auferstanden am dritten Tage nach der Schrift. Der aufgefahren ist in Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Der wiederkommen wird mit Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten: Dessen Reiches kein Ende sein wird.

Und an den heiligen Geist, den Herrn, den lebendig machenden, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird. der durch die Propheten geredet hat! Und an eine heilige katholisch und apostolische Kirche. Ich bekenne einzige Taufe zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten. Und das Leben der künftigen Welt. Amen.

Aus der Abendliturgie

Den Wagen führenden Pharaonen versenkte einst in die Tiefe der kreuzförmig ausgestreckte und das Meer teilende wundertätige Stab Moses, rettete aber das zu Fuß dahinwandelnde, flüchtige Volk Israel, welches Gott ein Lied sang.

Der du im Anfang den Himmel in Weisheit festgestellst und die Erde über den Wassern gegründet hast, befestige mich, o Christus auf dem Felsen deiner Gebote. Denn keiner ist heilig außer dir, allein Menschenliebender.

Du bist meine Stärke, o Herr, du auch meine Kraft, du mein Gott, du meine Freude, der du den väterlichen Schoß nicht verlassend, unser Elend heimgesucht hast; deshalb rufe ich mit dem Propheten Habukuk zu dir: Deiner Kraft sei Ehre Menschenliebender.

Herr, erbarme dich!

Wird am Abendgottesdienst vor dem Feiertag der Kreuzerbauung 40mal gesungen: diminuendo bei der Kreuzsenkung, crescendo bei der Kreuzhebung.

In der Kirche

P. Tschaikowsky

Mit büßendem Herzen,
Mit heißem Gebet
Laßt uns knien vor dem Schöpfer!
Herr, schütz' unser Vaterland Russj!
Gottes Vorsehung
Schickt ihm Leiden
Seiner Söhne Schuld wegen.

Herr, rette unser Vaterland Russj!
Herr, vergib ihm, Herr, beschütz' es!
Viele Prüfungen sind ihm beschieden,
Vieles muß es noch ertragen.
Gib ihm Erneuerung, gib ihm die Hoffnung,
Daß Mut und Kraft ihm wieder wachsen!
Herr, rette unser Russj und beschütze es!

Aus dem 17. Psalm Davids

Wer ist Gott außer dem Herrn?
Du bist der Wunder schaffende Gott,
Der Gott, der mich mit Kraft rüstet,
Meine Wege ohne Tadel macht,

Meine Hand streiten lehret,
Dem Könige großes Heil beweist
Und seinem Samen ewiglich wohltut.

Abendglocken

Abendglocken mit heimischem Klang,
Wie weckt ihr Erinnern, so süß und so bang,
An Jugendtage im Heimatland,
Wo ich liebte und wo das Elternhaus stand ...
Und an den Tag, als ich für immer scheidend
Zum letzten Mal dem Klang gelauscht ...

Zwei weißrussische Lieder

I.

Es lebte mal der Greis Pachóm . . .
Doch eine Mütze war auf ihm . . .
Wie eines Raben Nest.
Und ein Gürtel war um ihn . . .
Wie eines Gaules Schweif.
Und die Bastschuhe an ihm . . .
Die flocht der Teufel bei Mondeslicht.

Refrain: Weit lebt der Liebste,
Keiner will mich nehmen.

II.

Drei Söhne hatte ein Vater:
Der Erste weidet Pferde,
Der andere flicht Bastschuhe,
Und der Dritte bläst die Schalmei.

Wiegenlied

Lullu, lullu, lu!
Schlaf, mein Engel, ruh',
Schließe deine Aeuglein zu!
Lullu, lullu, lu!
Mieze-Katze knurret still,

Kleiner Kolja schlafen will.
Schlafe, Kolja, schlaf', mein lieber,
Schlaf', mein Bübchen, Gott mit dir,
Deine Mutter bleibt auch hier,
Sorgt für deine Ruhe immer.

Schwarze Augen

Zigeunerlied

Schwarze, leidenschaftliche Augen,
Schöne feurige Augen,
O, wie lieb' ich euch und mich fürcht' vor euch.
Nicht zur guten Stund' hab' ich euch erblickt.

Sähe ich nicht euch, litte ich nicht so,
Hätte mein Leben lachend verlebt.
Zugrunde richtet ihr mich, schwarze Augen,
Für immer naht ihr mein Glück.

Nach der Petersburger Sitte,
Nach echt russischem Gebrauch,
Ohne Sekt ist uns kein Leben,
Auch Zigeuner muß es geben.

Auf der Petersburger Landstraße

Fuhrmannslied

Chor:

Auf der Petersburger Landstraße,
Den Weg entlang,
Den Twerj'er Fahrweg,
Klingt das Glöckchen.

Solo:

Auf der Petersburger Landstraße,
Den Weg entlang,
Den Twerj'er Fahrweg,
Klingt das Glöckchen . . .

Den Twerj'er Fahrweg entlang,
Klingt das Glöckchen . . .
Und mir schreibt der Liebste
Einen Brief . . .

Nicht mit der Feder schreibt er,
Nicht mit Tinte:
Mir schreibt der Liebste
Mit bitteren Tränen:

„Wart' nicht, Dunja,
Bis spät in die Nacht;
Zünd' keine Kerzen an
Aus hellem Wachs . . .

Zünd' keine Kerzen an
Aus hellem Wachs:
Erwarte nimmer mehr
Den Freund, den Liebsten.“

Chor:

Auf der Petersburger Landstraße,
Den Weg entlang,
Den Twerj'er Fahrweg,
Klingt das Glöckchen . . .

Eintönig klingt das Glöckchen

Volkswaise

Eintönig klingt das Glöckchen,
Und Staub steigt den Fahrweg entlang,
Und wehmutsvoll über den Fluren
Trägt der Wind des Jamschtschiks*) Gesang.

Wieviel Seele enthielt diese Weise.
Wieviel Gram dieser Heimatsklang!
In der Brust, die kalt und verhärtet,
Ward das Herz mir so weich und so bang.

*) Fuhrmann

Und ich dachte an andere Nächte,
An der Heimat Auen und Wald:
Aus den Augen, den längst schon versiegten,
Brachen Tränen mir mit Gewalt.

Eintönig klingt das Glöckchen,
Schallt im Wind in die Ferne hinaus;
Des Jamschtschiks Gesang ist verklungen,
Und mein Weg zieht mir endlos voraus . . .

Der Wallgraben

Ein Mädchen Ssascha (Kosename von Alexandra) ladet einen durch den Graben reitenden Kosaken zu sich ein, der aber verspricht ihm erst dann zu kommen, wenn das Gras auf dem Hofe des Mädchens hoch gewachsen ist. Ssascha besprengt fleißig das

Gras, mitunter darauf heiße Tränen fallen lassend und wartet sehnsuchtsvoll auf den Besuch des Liebsten, der sie lieben und in die Kirche führen wird. Und wirklich! Der Bursche kommt, und die Träume des Mädchens verwirklichen sich.

Zwei Gitarren

Zigeunerlied

Hinter der Wand tönt von zwei Gitarren klagend
Seit Kindheit mir erinnerliche Melodie:
Lieber, du bist es wohl?

Refrain:

Ach, einmal, und noch einmal, und noch viele Male.

Nacht . . . Bahnsteig . . . Lichter . . . Weiter Weg . . .
Sehnsuchtsvolles Herz . . . Unruhe in der Seele . . .

Rede wenigstens du zu mir.
Meine siebensaitige Freundin!
Meine Seele — voll von dir . . .
Und die herrliche mondhelle Nacht . . .

Wo tuts weh? Was tut weh?
Nach einem Rausch der Kopf?
Wir trinken heute, trinken morgen,
Und auch die ganze Woche.

Der Don-Kosaken-Chor

Serge Jaroff

unter Leitung seines Dirigenten

singt seine schönsten Lieder in Ihrem eigenen Heim

Einsam klingt das kleine Glöcklein	} CX 9085
Gesang der Wolgaschiffer	} CX 9085
Drei russische Volkslieder	} CX 11672
Abendglöckchen	} CX 11672
Auf der Straße nach Petersburg	} CX 9155
Die zwölf Räuber	} CX 9155
Kanawka-Dudka	} CX 9493
Stenka rasin	} CX 9493
Ich bete an die Macht der Liebe	} CX 11669
Wir singen für dich	} CX 11669
Wolgalied	} DWX 5011
Drei Kosakenlieder	} DWX 5011
Der rote Sarafan	} DWX 5000
Prinz Oleg	} DWX 5000
Responsorium 11	} DWX 1579
Im Walde	} DWX 1579

auf



Columbia

Musikplatten

Vorspiel in jeder autorisierten
ELECTROLA-Verkaufsstelle

Autorisierte ELECTROLA-Verkaufsstellen in allen Städten